

# **Ev.-Luth. Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg**

## **Lauenburgische Kirchenkreissynode**

Kirchenkreisamt, Am Markt 7, 23909 Ratzeburg

An alle Mitglieder  
der Lauenburgischen Kirchenkreissynode

Ratzeburg, 19.06.2010

### **Einladung zur 8. Sitzung dieser Amtszeit der Lbg. Kirchenkreissynode**

Liebe Synodale!

Die Synode am 3. Mai 2006 hatten wir ganztägig geplant, um unsere endgültige Stellungnahme im nordelbischen Reformprozess abzugeben, vor allem aber, um uns dem nordelbischen Papier „Zukunft der Ortsgemeinde“ zu widmen. Hierfür hat eine Arbeitsgruppe bereits umfangreiche Vorarbeiten geleistet. Zwischenzeitlich haben sich aber die Überlegungen im Hinblick auf den Reformprozess soweit geändert und teilweise auch verdichtet, dass wir die Synode im Mai nicht, wie geplant, dem Thema „Zukunft der Ortsgemeinde“ widmen können, sondern ganz dem nordelbischen Reformprozess widmen müssen.

Die Zukunft der Ortsgemeinde ist ein Thema, das von so großer Bedeutung und von so langfristiger Wichtigkeit für den Kirchenkreis und für alle beteiligten Kirchengemeinden ist, dass wir es nicht nur nebenher oder am Rande abhandeln können. Wir wollen dafür einen ganzen Tag tatsächlich zur Verfügung haben und das Ganze sorgfältig und gut vorbereiten. Deshalb ist dieses Thema auf einer weiteren Synode im Herbst und zwar am 13. September 2006 abzuhandeln. Dazu wird dann rechtzeitig eine entsprechende Einladung ergehen.

Auf der kommenden Synode wollen wir uns mit den Gesetzesvorhaben befassen, die die nordelbische Synode den Kirchenkreisen zur Stellungnahme zugeleitet hat. Es handelt sich dabei im Schwerpunkt um die schon bekannte Neuordnung der Kirchenkreise. Hier soll noch einmal das Für und Wider einer Fusion mit Lübeck gegenüber Kooperationsmodellen unterschiedlicher Art abgewogen werden. Dabei wird dann auch darüber zu beschließen sein, ob wir bei unserer bisherigen Stellungnahme bleiben, dass wir lieber als Kirchenkreis selbständig bleiben oder doch uns dem Wunsch Nordelbiens nach einer Fusion mit Lübeck anschließen wollen. Inzwischen sind die Gespräche mit Lübeck insoweit weiter fortgeschritten, als die Verhandlungsdelegation, die mit Lübeck über Kooperation und Fusion verhandelte, einstimmig zu dem Beschluss gekommen ist, den beteiligten Synoden vorzuschlagen, dass die Kirchenkreise selbständig bleiben, die entsprechende Kooperation hinsichtlich Verwaltung, Dienste und Werke und Diakonie aber auf die Kirchenkreise Oldenburg und Eutin ausgedehnt wird, die im Grundsatz ähnliche Probleme und eine ähnliche Entscheidungslage wie Lübeck und Lauenburg haben.

- 2 -

Die nordelbische Kirche hat darüber hinaus Eckpunkte für eine Verwaltungsreform den Kirchenkreisen zur Stellungnahme übersandt. Über die Stellungnahme des Kirchenkreisvorstandes werden wir auch sprechen. Der dritte Punkt, über den wir sprechen wollen, wird der Entwurf eines Finanzgesetzes mit detaillierten Regelungen für die Kirchenkreise sein, der ebenfalls den Kirchenkreisen zur Stellungnahme übersandt worden ist. Die entsprechenden Unterlagen fügen wir bei.

Zur nächsten Sitzung der Lauenburgischen Kirchenkreissynode am

**Mittwoch, den 3. Mai 2006**

in Ratzeburg lade ich Sie nun ganz herzlich ein.

Die Synode beginnt um **13.30 Uhr** mit einem Gottesdienst in der St. Petri-Kirche zu Ratzeburg.

Zu Ihrer Information fügen wir dieser Einladung die vorläufige Tagesordnung, einen Parkplatzplan, Rückmeldung und Fahrtkostenabrechnung sowie Vorlagen zur Tagesordnung bei.

Wenn Sie nicht an der Synode teilnehmen können, bitte ich Sie, sich mit Ihrer Stellvertreterin oder Ihrem Stellvertreter sofort ins Benehmen zu setzen und sich im Sekretariat telefonisch abzumelden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorsitzende der  
Lauenburgischen Kirchenkreissynode